

# Verbindungsbahn-besser

Kontakt: Irene Salzmann [presse@verbindungsbahn-besser.at](mailto:presse@verbindungsbahn-besser.at) tel: 0644 6146401

Stellungnahme der Bürgerinitiative (BI) „verbindungsbahn-besser“ zur Ankündigung bzw. Stellungnahme von SPÖ und NEOS Hietzing zum Thema Verbindungsbahn „Waldvogelstraße wird nochmaliger Prüfung nach Alternativmöglichkeiten unterzogen!“

Die BI „verbindungsbahn-besser“ begrüßt die Ankündigung bzw. Stellungnahmen von SPÖ und NEOS Hietzing zur Prüfung von Alternativen für die Autounterführung Waldvogelstraße-Versorgungsheimstraße im Projekt „Attraktivierung der Verbindungsbahn“.

„Das Statement zeigt, dass unsere Kritikpunkte und Verbesserungsvorschläge zum Projekt berechtigt sind und es nährt die Hoffnung, dass ein Straßenzug in einem Wohnbezirk, der derzeit von Grün dominiert wird, nicht zu einer Betonlandschaft mit Durchzugsverkehr verkommt“, freut sich Gunvor Sramek, Anrainerin und Mitbegründerin der Bürgerinitiative.



Mit dem Fokus auf die von der Stadt ausgerufene Klimaneutralität 2040 hat die BI für viele Bereiche der Begleitplanung des Projekts Alternativen erarbeitet.

„Wir freuen uns daher auf die Gespräche und fachlichen Diskussionen mit den zuständigen Magistratsabteilungen, wo wir hoffentlich nicht nur unsere Ideen zur Waldvogelstraße, sondern auch zu anderen Hot-Spots auf Augenhöhe diskutieren können“ sagt DI Peter Pelz, Mitbegründer der BI und Experte für Verkehr und Bau und ergänzt: „Es ist uns ein Anliegen, dass Verkehr fließt, aber das muss für alle Mobilitätsformen gelten. Die ursprüngliche Planung der Waldvogelstraße hatte nur den KFZ-Verkehr im Fokus. Mit der Zusage diese neu zu evaluieren, eröffnen sich nun Möglichkeiten auch dem Fuß- und Radverkehr jenen Stellenwert zu geben, den sie in einer lebenswerten Stadt verdienen.“

Das ist besonders wichtig, da im Umfeld der Straße neben dem Grätzelzentrum Lainz auch zahlreiche Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen liegen.

Neben dem Fokus auf die Durchlässigkeit der neuen Bahntrasse für alle Verkehrsteilnehmer\*Innen ist der Erhalt des grünen Charakters der Verbindungsbahn wichtig. Dafür wurde zuletzt auch im Lock Down demonstriert und die Aktion „Tree-Hug“ ins Leben gerufen, denn „das Fällen von 925 Bäumen auf 3,6km in der Stadt für eine Bahnattraktivierung ist nicht zeitgemäß – das geht besser“, so Erika Artaker, Architektin und Aktivistin.

Weitere Presseinfos und Bildmaterial finden Sie hier

<https://verbindungsbahn-besser.at/verbindungsbahn-besser-pressebereich/>

Pressekontakt: Peter Pelz T: 0664 88908105 Irene Salzmann T: 0664 6146401 M: [presse@verbindungsbahn-besser.at](mailto:presse@verbindungsbahn-besser.at)

# Pressemeldung

## Verbindungsbahn-besser

Kontakt: Irene Salzmann [presse@verbindungsbahn-besser.at](mailto:presse@verbindungsbahn-besser.at) tel: 0644 6146401

**Die Bürgerinitiative (BI) „verbindungsbahn-besser“** setzt sich für eine zeitgemäße und vorausschauende Begleitplanung – unter Einbeziehung von Natur und betroffener Wohnbevölkerung – im ÖBB-Projekt „Attraktivierung der Verbindungsbahn“ ein. Die BI fordert vom Projektpartner Stadt Wien die Einhaltung der Klimaziele des Wiener STEP 2025. Verkehrs- und Fachexperten der BI erarbeiteten zahlreiche Planungsverbesserungen für eine klimafitte Begleitplanung, die auf unnötige Bodenversiegelung verzichtet. Die vorgelegten Alternativen der BI haben über das Ziel der Erhöhung des S-Bahn Taktes hinaus, folgenden zusätzliche Forderungen im Sinne einer ganzheitlichen Planung für Bahn- UND Fuß-/Radverkehr:

- 1) geringerer ökologischen Fußabdruck und Versiegelung in der Begleitplanung** durch
  - a) sparsamen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen
  - b) Anwendung zeitgemäßer Architektur mit viel Grün und Lebensraum für Mensch und Tier
- 2) Förderung der sanften Mobilität** durch
  - a) einfache und sichere Erreichbarkeit des Grätzelzentrums Lainzer Platz (speziell für Eltern mit Kleinkindern, Schulkinder, RadfahrerInnen und Menschen mit Behinderung)
  - b) bessere Querungsmöglichkeiten Veitingergasse und Jagdschlossgasse sowie Schaffung weiterer Querung Titlgasse-Tolstojgasse
  - b) einen bahnbegleitenden Radweg vom 12. Bezirk über das Wiental in den 14. Bezirk
- 3) umfassende Verkehrsplanung nach dem Wegfall von drei niveaugleiche Querungsmöglichkeiten der Bahn** durch
  - a) Brückenlösung Tolstojgasse- Titlgasse statt Unterführung für Waldvogelstraße-Versorgungsheimstraße
  - b) Neuplanung statt Neubau der Stranzenbergbrücke inkl. der neuen S-Station

[www.verbindungsbahn-besser.at](http://www.verbindungsbahn-besser.at)

Kontakt: Irene Salzmann M: [presse@verbindungsbahn-besser.at](mailto:presse@verbindungsbahn-besser.at) T: 0664 6146401

DI Peter Pelz M: [peter.pelz@verbindungsbahn-besser.at](mailto:peter.pelz@verbindungsbahn-besser.at) T: 0664 88908105

### Unsere Anliegen finden sie auf unserer Homepage

PROTESTMARSCH & AKTION TREE HUG <https://verbindungsbahn-besser.at/tree-hug/>

UNSERER FORDERUNGEN <https://verbindungsbahn-besser.at/positionen/>

UNSERE PRESSEINFOS <https://verbindungsbahn-besser.at/verbindungsbahn-besser-pressebereich/>